

Stellenausschreibung

Am Institut für Geowissenschaften der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **zum 01. November 2020** die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

im Bereich „Angewandte Geowissenschaften – Aquatische Geochemie und Hydrogeologie“ zu besetzen. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.10.2022 und bietet die Möglichkeit zur Promotion. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 67 % der einer entsprechenden Vollbeschäftigung (zz. 25,93 Std.). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Vorgaben nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist in dem beim BMBF beantragten Forschungsverbundprojekt „Geophysikalisches und hydrogeologisches Testfeld zur Untersuchung und zum Monitoring durch die Nutzung des Untergrundes induzierter reaktiver Mehrphasentransportprozesse in oberflächennahen Aquiferen – TestUM-Aquifer“ als Nachfolgeprojekt „TestUM-II – Zyklischer HT-ATES-Versuch“ angesiedelt.

Im Rahmen eines Vorgängerprojektes erfolgte die Entwicklung, Installation und Inbetriebnahme eines Forschungstestfeldes, um zum einen Auswirkungen der Nutzung und Bewirtschaftung des geologischen Untergrundes auf oberflächennahe Grundwasserleiter im Feldmaßstab zu untersuchen, zum anderen mittelfristig dieses Testfeld auch national zur Nutzung für Forschungsprojekte und -gruppen aber auch Wirtschaftskooperationen im Kontext der Energiesystemtransformation zu etablieren. Bei der notwendigen Transformation des Wärmeversorgungssystems als ein Baustein dafür, wird die Nutzung des geologischen Untergrundes als saisonaler Wärmespeicherraum zum Heizen und Kühlen national und international eine wesentliche Rolle spielen. Vor diesem Hintergrund sollen in TestUM-II ein zyklischer HT-ATES-Feldversuch sowie begleitende Laborversuche durchgeführt werden, um eine Datengrundlage über hydrogeochemische und mikrobiologische Auswirkungen von zyklisch betriebenen Aquiferwärmespeichern im Temperaturbereich von 10 bis max. 80 °C aufzubauen, Prognoseansätze für den Kurz- und Langzeitbetrieb zu erhalten und zu evaluieren und Ansätze zur betrieblichen Optimierung entsprechender Systeme zu entwickeln.

Ihre Aufgaben im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle umfassen:

- Neuentwicklung, Durchführung, Bewertung und Optimierung von Laborversuchen zur Erfassung langfristiger geochemischer Effekte bei signifikantem zyklischen Wärmeeintrag unter Verwendung von natürlichen Grundwasserleitersedimenten
- Mineralogische und geochemische Charakterisierung der Standortsedimente
- Mitarbeit bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Feldversuche
- Erstellen von Berichten, Vorträgen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Ziel ist dabei einen HT-ATES-Anwendungsfall realitätsnah abzubilden, um auf dieser Grundlage und durch einen Vergleich mit Feldversuchsdaten die Prognostizierbarkeit von Auswirkungen derartiger Nutzungen anhand der Laborexperimente weiter zu untersetzen.

Gefordert wird:

- ein abgeschlossenes qualifizierendes Universitätsstudium (Master/Diplom) im Bereich Geo-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften
- Kenntnisse und Erfahrungen in Labor- und/oder Feldtätigkeiten
- grundlegendes Verständnis von Datenverarbeitung und -analyse
- Motivation, Begeisterung, Selbständigkeit und Flexibilität
- Besitz eines gültigen Führerscheins Klasse B, um selbstständige Fahrten zum Forschungsstandort durchführen zu können.
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil an Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung in elektronischer Form inklusive Lebenslauf, Motivation, Zeugnissen und möglichst Angabe von zwei Referenzadressen als ein zusammenhängendes PDF-Dokument per E-Mail (bei Bedarf verschlüsselt) bis spätestens **03.11.2020** an:

Dr. Götz Hornbruch

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Geowissenschaften
Abt. Aquatische Geochemie und Hydrogeologie
Leitung: Prof. Dr. A. Dahmke
E-Mail: goetz.hornbruch@ifg.uni-kiel.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls per E-Mail an Herrn Dr. G. Hornbruch.

